

20.11.2009 – 12:39 Uhr

## CeBIT 2010: Connected Living zeigt intelligente Heimvernetzung

Hannover (ots) -

Das Schwerpunktthema der CeBIT 2010 Connected Worlds beschreibt die Konvergenz der Technologien und die Vernetzung weltweiter Märkte und Anwendungen. Besonders deutlich wird dies am Beispiel der intelligenten Heimvernetzung in der Sonderpräsentation Connected Living im future parc in Halle 9.

Vom 2. bis 6. März präsentiert dort der Verein Connected Living, wie unterschiedliche Geräte mit Hilfe von softwarebasierten digitalen Assistenten zusammenarbeiten. Ziel ist die Schaffung eines Heimnetzwerkes, mit dem alle Geräte herstellerübergreifend vernetzt und gesteuert werden können. Auf rund 400 Quadratmetern entsteht eine "Wohnung der Zukunft" mit Küche, Wohnzimmer und Fitnessraum. So hilft ein Energieassistent beim sparsamen Umgang mit Heizung und Licht und reduziert somit Kosten und Umweltbelastung, ein digitaler Küchenhelfer unterstützt die Bewohner bei der Zubereitung einer gesunden sowie ausgewogenen Ernährung, und ein Gesundheitsassistent sorgt für das richtige Fitness-Programm.

Im Rahmen des Forums "future talk" ist am CeBIT-Mittwoch, 3. März, ein Thementag mit Vorträgen und Diskussionen rund um Connected Living geplant.

Partner des Vereins Connected Living sind AOK, Deutsche Telekom, Dr. Riedel Automatisierungstechnik, EnBW, Loewe, MergSystems, MSR-Office, Orga Systems, TU Berlin (DAI-Labor) und Vattenfall. Intention des Vereins ist es, unterschiedliche Geräte in Lösungen zu integrieren, die dafür sorgen, dass sie untereinander kommunizieren und mit dem Benutzer interagieren können. Prof. Sahin Albayrak, Direktor des DAI-Labors an der TU Berlin und Vorsitzender des Vereins Connected Living, betont: "Wir leben in einer vernetzten Umgebung. Die vorhandene technische Infrastruktur wird in Lösungen eingebettet, bei denen gleichzeitig der persönliche Komfort gesteigert und die Lösung gesellschaftlicher Probleme wie zum Beispiel Energieeffizienz berücksichtigt wird."

Vom Prinzip des Connected Living können sowohl Nutzer als auch Hersteller profitieren. Durch eine gemeinsame Plattform können immer mehr Geräte integriert und ein Mehrwert für den Nutzer entwickelt werden. Für Gerätehersteller und Diensteanbieter bietet der Verein Connected Living die Möglichkeit, eigene Assistenten zu entwickeln und in das Netzwerk zu integrieren. Anhand eines praktischen Beispiels wird auf der CeBIT 2010 demonstriert, wie mit Hilfe einer Software-Toolbox und bereits vorgefertigter Komponenten quasi per plug & play neue Dienste hergestellt werden können.

Hinweis für die Redaktionen

Zu dieser Pressemitteilung hat die Deutsche Messe ein Video-Podcast-Angebot vorbereitet. Sehen Sie den Showroom von Connected Living in Berlin sowie ein Interview mit Prof. Albayrak unter [http://www.cebit.de/connectedliving\\_d](http://www.cebit.de/connectedliving_d). Der Video-Podcast kann auch in andere Portale eingebunden oder verlinkt werden.

Über den Verein Connected Living

Der Verein Connected Living bündelt branchenübergreifend die Interessen unterschiedlicher Akteure und dient zur Förderung der Entwicklung innovativer Lösungen für die intelligente Heimvernetzung. In der Zusammenarbeit von Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen sollen gemeinsam zukunftsweisende Lösungen und Interoperabilitätsstandards für die intelligente Vernetzung von

Unterhaltungselektronik, Informationstechnik, Telekommunikation, Gebäudetechnik und so genannter Weißer Ware geschaffen werden. Angestrebt ist die breite Einbeziehung von relevanten Akteuren aus den Bereichen Kommunikation, Haushalts- und Konsumelektronik, Heizungs- und Klimatechnik, Gesundheit und Prävention, Energie und Effizienz, Heimautomatisierung, Sicherheit und Privacy, Medien- und Wissensversorgung bis hin zur Freizeitgestaltung. Grundlage der technologischen Basis von Connected Living sind die im vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten und erfolgreiche abgeschlossenen Technologievorhabens SerCHO. Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehören die AOK, Deutsche Telekom, Dr. Riedel Automatisierungstechnik, EnBW, Loewe, MergSystems, MSR-Office, Orga Systems, TU Berlin (DAI-Labor) und Vattenfall.

#### Über die CeBIT

Die CeBIT ist die weltweit bedeutendste Messe für die digitale Industrie. Unter einem Dach vereint sie Messe, Konferenzen, Keynotes, Corporate Events und Lounges und ist damit Treffpunkt von ITK-Entscheidern aus aller Welt. Als Kommunikationsplattform steht sie im Mittelpunkt eines internationalen Medieninteresses, führt Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen und fördert so die notwendige Zusammenarbeit. Im Fokus der CeBIT stehen Lösungen der Informations- und Kommunikationswirtschaft. Zu den Schwerpunkten der CeBIT 2010 (2. bis 6. März) zählen Themen wie Connected Worlds, Business IT, Green IT, Internet & Mobile Solutions, Webcity, Destination ITS, TeleHealth, Security, Banking & Finance, Communications, ICT Infrastructure, Musik und der Planet Reseller. Partnerland der CeBIT 2010 ist Spanien. Weitere Informationen unter [www.cebitt.de](http://www.cebitt.de).

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Gabriele Dörries

Tel. +49 511 89-31014

E-Mail: [gabriele.doerries@messe.de](mailto:gabriele.doerries@messe.de)

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:

[www.cebitt.de/presseservice](http://www.cebitt.de/presseservice)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100594114> abgerufen werden.